

Der Landrat

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Postfach 20 04 50, 51434 Bergisch Gladbach

Dienststelle: Technologiepark, Haus 56

Friedrich-Ebert-Str. 75, 51429 Bergisch Gladbach

Tel.: 0 22 02 / 13 - 28 15

Fax: 0 22 02 / 13 - 10 68 19

E-Mail: veterinaer@rbk-online.de

Antrag auf Ausstellung einer BHV1- Freiheitsbescheinigung

Für die BHV1-Freiheit eines Rinderbestandes (ohne Einzelangaben von Ohrmarken)

Für die BHV1-Freiheit einzelner Rinder:

amtliche Ohrmarke	Alter	Geschlecht	ungeimpft	geimpft
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die letzte serologische Bestandsuntersuchung erfolgte am:

- ja
 nein

Es befinden sich Zucht- oder Masttiere im Bestand, die nach § 2 Abs.1 Nr.1 der BHV1-VO geimpft wurden.

Hiermit erkläre ich, dass

- a. in meinem Rinderbestand nur BHV1-freie Rinder verbracht und eingestellt worden sind,
b. alle Rinder meines Bestandes frei sind von klinischen Erscheinungen, die auf eine BHV1-Infektion hindeuten,
c. die Rinder meines Bestandes keinen Kontakt zu Rindern außerhalb des Bestandes, die nicht frei von einer BHV1-Infektion sind, hatten (dies gilt auch für Teilnahme der Rinder meines Bestandes an Märkten, Tierschauen oder ähnlichen Veranstaltungen sowie deren Transport, die Beschickung von Gemeinschaftsweiden oder das Verbringen in Tierkliniken)
d. die Rinder meines Bestandes nur von Bullen, die BHV1-frei sind gedeckt oder nur mit Samen von Bullen besamt werden, der aus einer BHV1-freien Besamungsstation stammt.

- Im Falle eines Impfbestandes im Sanierungsverfahren:**
a. die unter Punkt I a bis d (s.o.) aufgeführten Anforderungen erfüllt sind,
b. die Vorschriften des § 1 Abs. 2 Nr. 2 b der BHV1-Verordnung bezüglich Impfung und Untersuchung eingehalten worden sind.
c. Die oben genannten Rinder sind, sofern sie älter als 9 Monate sind, frühestens 14 Tage vor einem eventuellen Verbringen, serologisch mit negativem Ergebnis auf BHV1 (siehe oben) untersucht worden. Blutprobenentnahme am: _____

Vor- und Zuname

Straße u. Hausnummer, PLZ, Wohnort

HIT-Registriernummer

Ich bitte um Übersendung per Fax oder per E-Mail an (Faxnummer bzw. E-Mail-Adresse):

Ort, Datum

Unterschrift